

**Verkauf.** Ich habe noch eine Parthie ostindischen braunen Sago, den ich reingefiebt das Pfund à 4 Gr., für einen Thaler aber 8 Pfund geben kann.

Johann Siegmund Klett jun., Ritterstraße Nr. 711.

**Verkauf.** Beste gefüllte Holländische Manunkeln in verschiedenen Farben à 100 Stück 20 Gr., rothe Akazien, Trauerweiden, niedrige Pflirschen, hohe Schnittkirschen, hohe Rosen, hohe Pflaumen, verschiedene Sorten Zwergbäume, Birnen und Äpfel, sind mir zu billigen Preisen in Commission gegeben.

Mary Haufen,

Gärtner im Taubstummen-Institut Nr. 806, Klitschergasse.

**Verkauf.** Daß von heute an die neuen chinesischen Vocken bei mir in bedeutender Auswahl zu haben sind, mache ich hierdurch meinen geehrten Kunden ergebenst bekannt.

J. Kellner sen., Coeffeur, am Grimm. Thore unter der neuen Kolonade.

**Verkauf.** Wir haben unsere frischen Blumensaamen erhalten, wobei auch wieder so niedriger gefüllter Rittersporn zu Einfassungen ist.

G. G. Eggert & Comp., Grimma'sche Gasse Nr. 5.

**Lindenberg & Kotrade, Catharinenstrasse Nr. 375,**

empfehlen sich mit ihrem vollständig sortirten Lager von Engl. baumwollenen Strickgarn in allen Qualitäten und Nummern 3, 4, 5, 6 und 8fach, gebleicht und ungebleicht zu den billigsten Preisen.

Zu verkaufen ist eine ganz neue Hobelbank, Sandgasse Nr. 916, bei Säger.

**Anerbieten.** Sollte eine der hiesigen Handlungen eines geschickten Tabaksschneiders oder Markthelfers benöthigt seyn, so bittet man der Commissionsanstalt von C. L. Blattspiel in Nr. 90, gefälligst Nachricht zu geben.

**Gesuch.** Es wird zu nächste Ostern eine Kinderwärterin gesucht, die die unerläßlichen Eigenschaften einer guten Kindermuhme besitzen muß; dahin gehören: ein moralisch-guter Charakter, höchste Reinlichkeits- und Ordnungsliebe, Aufmerksamkeit und Wachsamkeit. Wer durch glaubwürdige Attestate seine Brauchbarkeit nachweisen kann, melde sich auf der Neugasse Nr. 1195, im Hofe links, eine Treppe hoch, bei Madame Spahn.

**Gesuch.** Ein mit guten Attestaten versehenes junges Frauenzimmer sucht künftige Ostern einen Dienst als Jungemagd, Stubenmädchen oder auf ähnliche Art ein Unterkommen. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

**Gesuch.** Ein junger Mensch, welcher bis jetzt auswärtig in Diensten gestanden und die besten Zeugnisse seiner Fähigkeiten und Aufführung aufzuweisen hat, sucht als Bedienter, Schreiber oder auf irgend eine Art, am liebsten in einer Handlung, ein baldiges Unterkommen. Nachricht erhält man unter Adresse W. S. durch die Expedition dieses Blattes.

**Gesucht.** Eine wohlfeile große Niederlage und wo möglich in deren Nähe ein kleines Familienlogis, gleichviel ob in der Stadt oder Vorstadt, wird zu miethen gesucht. Durch wem? ist in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

**Sommer-Logis-Vermiethung.** Der Herr Chaussee-Einnehmer Krafft in Lindenau ist so gefällig, über ein anständiges für eine Familie passendes, und mit allen Bequemlichkeiten versehenes Sommer-Logis, mit oder ohne Stallung, ganz nahe bei Lindenau, Auskunft zu geben.